Herren Bezirksliga Gr. 3

Eschweger TSV 1848 : TSG Fürstenhagen 1901
Sonntag, 14.11.2021, 13:00 Uhr

Hopfner bleibt gegen die TSG Fürstenhagen 1901 ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag beim Heimteam des Eschweger TSV 1848, als Timo Hopfner das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen die TSG Fürstenhagen 1901 sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksliga Gr. 3 musste der Heimverein in seinem 5. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Timo Hopfner, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Schon nach 97 Minuten war das Spiel beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Recht kurzen Prozess machten Hopfner / Lieberknecht beim 11:2, 11:2, 11:6 mit Hohmeier / Schelper. Das anschließende Doppel zwischen Lieberknecht / Rode und Weck / Schindler endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Leider musste die TSG Fürstenhagen 1901 das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den Eschweger TSV 1848. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Timo Hopfner bei seinem Sieg in drei Sätzen von Nils Schindler. Mike Lieberknecht gelang es, Marco Weck im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim Stand von 5:0ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim nachfolgenden 11:5, 11:5, 11:5 gegen Dominik Hohmeier fand Sven Lieberknecht von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Volkmar Rode wehrte eine 1:0 Satzführung von Daniel Nickel ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Werner Braun über die 1:3-Niederlage gegen Michael Schelper hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler in die Box. Beim 3:0-Sieg gelang es Timo Hopfner Marco Weck in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den Eschweger TSV 1848 die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Eschweger TSV 1848 am 20.11.2021 gegen den TTC GW Rhina möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.11.2021 gegen die TG 1863 Großalmerode versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
Eschweger TSV 1848
Doppel: Hopfner / Lieberknecht 1:0, Lieberknecht / Rode 1:0, Schlee / Braun 1:0
Einzel: T. Hopfner 2:0, M. Lieberknecht 1:0, S. Lieberknecht 1:0, V. Rode 1:0, E. Schlee 1:0, W. Braun 0:1
TSG Fürstenhagen 1901
Doppel: Weck / Schindler 0:1, Hohmeier / Schelper 0:1, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten 0:1
Einzel: M. Weck 0:2, N. Schindler 0:1, D. Nickel 0:1, D. Hohmeier 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (15:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").